

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

18.4.1843 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Dienstag den 18. April

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 4046. Die Sonntags-Feier bei Wirthen, Handels- und Gewerbs-Leuten betreffend.

Wir sind veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß:

- 1) In den Wirthshäusern an Sonn- und Feiertagen während des vor- und nachmittägigen Gottesdienstes, nur eine stille Bewirthung der Gäste statt finden darf, und in keinem Fall Spiele oder wohl gar Gefänge erlaubt sind.
- 2) Die Kaufläden und Ladenfenster sollen um dieselbe Zeit geschlossen sein, auch dürfen keine Waaren öffentlich herumgetragen, ausgestellt oder feilgeboten, am wenigsten aber irgend jemand zum Handel eingeladen werden.
- 3) Die Zeit in welcher dieß zu beobachten ist, bleibt in der Frühe von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bestimmt.
- 4) Die Gewerbsleute haben sich der öffentlichen Geräusch oder Lärmen verursachenden Arbeiten den ganzen Tag zu enthalten.

Karlsruhe den 15. April 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Bekanntmachungen.

(3) [Gantedikt.] Ueber die Verlassenschaft des pensionirten Heiden Gottfried Leinberger von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtstelsungs- u. Vorzugsverfahren auf Montag den 24. April 1843 Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und in Bezug auf eine Ernennung, die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 23. März 1843.

Großh. Stadtm.

R u t h.

Heinrich.

(2) [Charpie-Lieferung betreffend.] Höherer Weisung zufolge wird die Lieferung von 499 Pfund Charpie im Soumissionswege begeben; wovon Muster und Bedingungen täglich bei dießseitiger Verwaltung eingesehen werden können.

Die Soumissionen, welche deutlich mit Worten geschrieben, die Anzahl der zu liefernden Pfunde, den Lieferungspreis per Pfund, so wie die Angabe, daß von dem Muster und den Bedingungen Einsicht genommen wurde, zu enthalten haben, sind portofrei und versiegelt

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben in Gegenwart der Soumittenten geschieht.

Jeder Soumittent hat überdieß seiner Soumission ein gemeinderäthliches, von dem betreffenden Amte beglaubigtes Leumunds- und Vermögenszeugniß beizulegen. Karlsruhe den 6. April 1843.

Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.

K o l l m a r.

(3) [Heimzahlung verloofter Obligationen.] Von den $3\frac{1}{2}$ procentigen städtischen Amortisations-Kassen-Obligationen sind in der heute vorgenommenen Hienziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

à 500 fl.

Nro. 14. 38. 45. 85. 95. 100. 159. 178. 190.
202. 221. 229. 278. 302. 327. 371. 377.
380. 386. und 397.

à 100 fl.

Nro. 3. 77. 79. 115. 116. 118. 158. 159.
181. 198. 237. 241. 245. 248. 263. 268.
314. 334. 348. und 394.

welche Kapitalbeträge nebst den Zinsen

am 1. August 1843

in Empfang zu nehmen sind.

Diejenige Obligations-Inhaber, welche früher als am 1. August ihre Kapitalbeträge zu erhalten wünschen, können die Kasse davon in Kenntniß setzen. Karlsruhe den 31. März 1843.

Die städtische Amortisations-Kasse.

Es ist die Stelle eines Stadtdieners dahier in Erledigung gekommen, es können sich daher diejenige, welche hierzu Lust tragen, bei unterzeichneter Stelle innerhalb 14 Tagen melden.

Karlsruhe den 6. April 1843.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Forstbezirk Eggenstein werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt im Großh. Hardtwalde, Distrikt Lind-Acker.

Donnerstag den 20. d. M.

- 17½ Klafter eichen Scheit- und Prügelholz,
18½ " eichene Stumpfen,
1075 Stück buchene Wellen und
25 Loose unaufgeschafte Reisholz.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr bei der Lindackerhütte auf der Grabner Allee statt. Karlsruhe den 15. April 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

(3) Grözingen. [Stammholzversteigerung.] Donnerstag den 20. April d. J. Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Grözinger Gemeinewald zu Boden liegend versteigert:

- 17 Stämme Pappeln von schöner Qualität,
16 " Eichen zu Bau- und Nutzholz,
7 " Kuscheln.

Die Versammlung ist beim Rathhaus zu Grözingen. Grözingen den 10. April 1843.

Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Deininger,
Rathschreiber.

(3) [Versteigerung.] Am 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird eine dem Großh. Aerar gehörige gebrauchte aber gut unterhaltene vierstige gedeckte Reise-Chaise mit Koffern bei Hoffattler Lipp, Adlerstraße No. 6. in öffentlicher Steigerung zum Verkauf ausgesetzt werden.

Karlsruhe den 7. April 1843.

Großh. Generalstaats-Casse.

(1) Pforz, im Kanton Candel. [Gemeindeholzversteigerung betreffend.] Donnerstag den 4. Mai nächsthin, Morgens 9 Uhr, bei gutem Wetter im Gemeinewald Buchenhorst, bei ungünstiger Witterung in loco Pforz, werden folgende Holzsortimente öffentlich gegen Zahlungsfrist versteigert werden:

- 1 eichen Schiffbaustamm IV. Classe.
11 Buchenstämme zu Schaufeln.
17 ditto zu Holzschuhlen.
1 rüstern Nutzholzstamm.
154 Klafter buchen gesch. Scheitholz.
16½ " " anbr. ditto.
1 " eichen gesch. Scheitholz.
1425 buchene Wellen mit starken Prügeln.

Pforz den 10. April 1843.

Das Bürgermeisteramt.

W e i ß.

(2) Heidelberg. [Hausverkauf.] Ein massiv von Stein zweistöckig erbautes Haus mit gewölbtem Keller, ebener Erde, 3 ordinäre Stuben und 1 Küche, als Gärtner-Wohnung, oben 4 schöne neue tapezirte Zimmer und 1 Küche, dabei einen eben großen Garten mit Pfäumen- u. Aprikosen-Bäume, ein Brunnen mit gutem Wasser, aus Granit-Felsen entspringend, ist zu einem sehr billigen Preis zu kaufen. Dieses liegt 5 Minuten vor dem hiesigen Carlsthor, von wo man in kurzer Zeit auf das Schloß und den beliebten Wolfsbrunnen gelangen kann. Dasselbe eignet sich besonders als Absteig-

Quartier oder Sommeraufenthalt für Auswärtige. Näheres in frankirten Briefen durch

Fr. Schäffer, Commissär
in Heidelberg.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 26. bei Hofhäfner Mayer ist der zweite und dritte Stock zu vermieten, bestehend jede Etage in vier tapezirten Zimmern, alle heizbar, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 67. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, ein Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächstkommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Lyceumsstraße No. 5. im 3. Stock.

In der Amalienstraße No. 4. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In der Waldhornstraße No. 48. ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzlager, hintenaus parterre.

In der neuen Bähringerstraße No. 15. ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst sonstiger Zugehör und ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist im oberen Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof nebst 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere daselbst im untern Stock zu erfragen.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendaselbst.

Im innern Zirkel No. 26. im 3. Stock sind mehrere Zimmer einzeln mit oder ohne Möbel zu vermieten auf den Mai oder Juni.

Akademiestraße No. 3. ist die Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere hierüber ist in der neuen Waldstraße No. 45. zu erfragen.

Am Eck der Langen- und Fasanenstraße No. 2. ist der zweite Stock zu vermieten mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Lange Straße Nro. 175. ist der 4. Stock mit 6 heizbaren ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 400 fl. liegt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Im Hause Nro. 47. der Karlsstraße wird ein Kutscher und ein Bedienter, die ihr Geschäft verstehen und sich über ihr Wohlverhalten ausweisen können, gesucht.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße Nro. 99. ist eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend in 2 großen Ladenfenstern nebst Läden, einer Thüre und drei Ladentische billig zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Man sucht eine Theilnehmerin zu einer französischen Stunde, sich zu adressiren großer Zirkel Nro. 10.

Im Rheinischen Hof lange Straße Nro. 93. ist eine Person, welche wünscht einen Platz als Gouvernante für die Kinder zu erhalten.

Privat-Bekanntmachungen.

Da ich in kurzer Zeit die hiesige Stadt verlasse, ersuche ich diejenigen, die eine Ansprache an mich zu haben glauben, binnen 8 Tagen ihre Rechnungen bei mir abzugeben.

Professor Worms.

Durch neue Zufendung ist mein Vorrath von optischen Waaren so vermehrt worden, daß doppelte und einfache Theaterperspective, Lorgnetten und Brillen, Auszugfernrohre für Reisende und viele andere Artikel in schönster Auswahl vorhanden sind, sowie auch aus England bezogene Schreibstahlfedern bester Sorte, womit zu gefälliger Abnahme empfiehlt

Friedrich Eccard,
lange Straße Nro. 161.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er ein Tapetenlager errichtet habe, welches ich in einer beliebigen Auswahl zu billigem Preis erlassen kann; auch verspreche ich aufs pünktlichste und billigste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

G. Seufert, Tapezier,
Kronenstraße Nro. 4.

Anzeige und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in Besitz des Gasthauses zum goldenen Hirsch dahier gekommen bin, und bitte daher um geneigtes Zutrauen, welches ich stets durch reelle und billige Bedienung zu erhalten suchen werde.

Karl Weber,
zum goldenen Hirsch in Durlach.

Ausgezeichnete Ostsee-Erbsen, welche sich vorzüglich kochen, sind angekommen und zu 1 fl. 42 kr. der Sester zu haben bei

Ernst Glock,
Spitalstraße Nro. 61.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er von heute an sein Geschäft für eigene Rechnung aufzugeben und sich bei dem seines Bruders Adolph Willstätter betheiligte hat. Indem er zugleich seinen geehrten Abnehmern für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankt, bittet er sie, dasselbe für die Folge genannter Handlung zu Theil werden zu lassen.

M. Willstätter, jun.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, füge ich nur bei, daß meine bisherige Firma trotz des Eintritts meines Bruders unverändert bleibt, und gebe ich die Versicherung daß es mein eifrigstes Bestreben fortwährend sein wird, den Wünschen meiner geehrten Abnehmer durch reelle und billige Bedienung zu entsprechen.

Adolph Willstätter,
Langestraße Nr. 84.
zunächst dem Museum.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher gehabtes Geschäfts-Lokal verlassen und befindet sich dasselbe von heute an in meinem Hause Zähringerstraße Nro. 6. eine Stiege hoch.

Da ich mein Waaren-Geschäft nicht mehr ferner fortsetze, so werden die bei mir noch vorhandene Vorräthe, bestehend in Sommerzeuge, Cattun, Merinos, Tuche aller Arten, weiße Waaren und Halbtücher nebst einer Menge anderer Artikel weit unter den jetzt stehenden Preisen bei mir abgegeben.

G. L. Willstätter,
Zähringerstraße Nro. 6.

Anzeige.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit die Einwohnerschaft von Karlsruhe, daß Personen, welche aus Privathäusern sich der Omnibus an die Eisenbahn bedienen wollen, in den Gasthäusern zum Ritter, zum Waldhorn, zum Kaiser Alexander, bei Caffetier Kappeler und Kaufmann W. Gerwig melden wollen, damit dieselben abgeholt werden können.

Karlsruhe im April 1843.

Die Kutscher-Gesellschaft.

Unterzeichnetes Bureau

sieht sich genöthigt hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß Briefe sowohl von hier als auswärts nur in portofreier Zufendung angenommen, — alle andere hingegen zurückgewiesen werden.

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Adlerstraße Nro. 40.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Schwester Emilie Marfels von ihrem schweren Leiden zu erlösen, und sie in eine bessere Welt abzurufen. Sie starb in ihrem 25. Lebensjahre heute Mittag 12 Uhr nach einem halbjährigen schweren Krankenslager, welches wir allen ihren Ver-

wandten und Freunden zur traurigen Nachricht geben.

Karlsruhe den 16. April 1843

Die Hinterbliebenen.

Museum. Warnung.

Da es neuerlich häufig geschieht, daß der Mu-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Tröndle, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Haager, Hofgerichtsaffessor von Freiburg. Hr. v. Ribba v. Schwegen. Adv. Schragens- staler von München. Hr. von Stöckern, Oberpost- rath von Freiburg. Hr. Winkler, Kaufm. von Ulm. Hr. Weber, Kfm. von Ettingen. Hr. Mast, Mediciner von Oberkirch.

Im Deutschen Hof. Hr. Kirchgessner, Gastge- ber von Kastel. Hr. Bergers, Kfm. von Waireuth. Hr. Gershier mit Gattin von Paris. Hr. Wächter, Part. von Mannheim. Hr. Thalman von Pforzheim. Hr. Mertens mit Tochter von Pforzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Kerr, Kfm. v. Pforz- heim. Hr. von Soeper, Rittergutsbesitzer aus Meklen- burg. Hr. Schwager, Kfm. von Elberfeld.

Zur Eisenbahn. Hr. Merkle, Graveur v. Stutt- gart. Hr. Lachner von Friedrichsfeld. Hr. Bülhammer von Heidelberg.

Im Erbrünen. Se. Durchl. der Fürst von Leiningen mit Dienerschaft von Amorbach. Hr. Wag- ner, Geheimhofsath daher. Hr. Dwyer, Geistlicher von Baden. Hr. Bertrou, Rent. mit Gattin v. Paris. Hr. von Möller, Rent. von Cassel. Hr. Wilmsen, Kfm. von Wurtscheid. Hr. Lichtenberger, Notar von Weissen- burg. Hr. Rheinwald, Professor daher. Hr. Alberti, Kfm. von Zürich.

Im goldenen Adler. Hr. Spann, Kaufm. von Hamburg. Hr. Nöhmer, Hofküfer v. Pforzheim. Hr. Gerub, Kfm. von Bernsbach. Hr. Wisfleemann, Phar- maceut von Würzburg. Hr. Weiß, Mechanikus von Freiburg. Hr. Burkardt v. Ettmannstadt. Hr. Kraft von Kastatt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hut v. Affenthal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Müller v. Frei- burg. Hr. Stecher von Konstanz. Hr. Caroli, Kfm. von Kollnau. Hr. Holzach, Kaufm. von Basel. Hr. Collingham, Rent. von Caracere. Hr. Wernher, Inge- nieur von Pforzheim. Fräulein Dicouq von Geneva. Hr. Amiot, Commandant mit Gattin von Dijon. Hr. Frank, Part. von Amsterdam. Hr. von Rostoff, Rent. von St. Petersburg. Hr. Trüte von Waghäusel. Hr. Besancon, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Größler von Weiler.

Im goldenen Löwen. Hr. Kieß, Werkmeister v. Heilbronn. Hr. Ziegler, Pharmaceut v. Schildach. Hr. Besancon, Water von Mannheim. Hr. Pauli, Juwelier von Offenbach. Adv. Jacobi von Winterburg. Hr. Carl Jacobi daher. Hr. Weißgerber mit Sohn daher. Hr. Steinle von Baden. Hr. Etuger mit Tochter da- her. Hr. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wallraf, Hr. Seßler, Hr. Ulmer und Hr. Keel, Fabrikanten von Pforzheim.

Im der goldenen Waag. Hr. Gräsler v. Kalw.

Im grünen Baum. Hr. Zeininger v. Gochsheim. Hr. Hampelmann von Bertheim. Hr. Frank von Ep- pingen.

Im Hof von Holland. Hr. von Georges, Rent. von Bordeaux. Hr. Graf von Wimmorelly mit Bed. von Rom. Hr. Enz, Kfm. von Neustadt. Hr. Schwä- rer, Kfm. von Saarbrücken.

seumsgarten, ohngeachtet des an den Eingängen angeschlagenen Verbots, dennoch als Durchgang von der Kriegsstraße in die Stadt, und von dieser auf jene, von Personen, welche nicht Museumsmitglie- der sind, benützt wird, so haben wir uns veranlaßt gesehen, nun auch dem Gartenwächter die Weisung zu ertheilen, diejenigen, welche von diesem Durch- gang unbefugt Gebrauch machen, zurückzuweisen, was wir als Warnung hiedurch zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 9. April 1843.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kilgus, Kaufm. von Rosbach. Hr. Schmidt, Pdm. von Renschen. Hr. Rändler, Pdm. von Fußbach. Hr. Döllinger v. Gög- gen. Hr. Schäfer, Pdm. von Königsberg.

Im Pariser Hof. Hr. Tod, Part. von Landau. Hr. Kugel, Pharmaceut von Tauberbischofsheim. Hr. Steamens, Rent. aus England. Hr. Blank, Architect mit Gattin von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schmolett, Capitain von Straßburg. Hr. Bergmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Flegel, Gastwirth von Bern. Hr. Schütz, Pharma- ceut von Mühlhausen. Hr. Schütter v. Kaltbron. Adv. Kleinbrod mit Fräulein Tochter v. Mainz. Hr. Schüm- mel, Rechts-Anwalt von Speier. Hr. Kaletsch, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Leufard, Zur. Cand. v. Mainz. Hr. Ketsch, Kfm. v. Worms. Hr. Schnie- gel, Kfm. v. München. Hr. Keimling, Ingenieur von Kolmar. Hr. Solban, Mechaniker v. Kirchlatheim.

Im Ritter. Hr. Neubauer, Part. von Pforz- heim. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Pels- mann, Part. v. Freiburg. Hr. Hefler, Part. v. Dur- lach. Hr. Schulz, Deconom von Sinsheim.

Im rothen Haus. Hr. Laug, Geometer von Lichtenau. Hr. Hug von Eberbach. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Lüder, Kfm. von Heidelberg.

Im Schwanen. Hr. Hummel, Rotar v. Bretten. Hr. Käfer, Commissar daher.

Im silbernen Adler. Hr. Seidel mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Teski, Säger von Benedig.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Braun von Baden.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Börner, Pdm. von Oberkirch. Hr. Merg, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Bayer, Kfm. v. Worms. Hr. Zier, Part. v. Boders- weier. Hr. Blehl von Edesheim.

Im Waldhorn. Hr. Kuhn von Durlach Herr Wild, Gemeinderath von Wilferdingen. Hr. Arland, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Willmann u. Hr. Dill- mann, Bijoutiers daher. Hr. Eller, Hofgerichtskanzlist v. Mannheim. Hr. Bekler, Kfm. v. Pforzheim. Herr Andres v. Mannheim. Hr. Wambsgang, Kaufm. von Landau. Hr. Philipp v. Baden. Hr. Hug von Eber- bach. Hr. Bach von Wilferdingen.

Im weißen Löwen. Hr. Woll, Kfm. v. Kalw. Hr. Grafenauer, Part. von Pforzheim.

Im wilden Mann. Hr. Baumann, Part. von Bischofsheim. Hr. Klotz, Part. daher. Hr. Gerwig, Pdm. von Pforzheim. Hr. Göler von Erlendach.

Im Zähringer Hof. Hr. Grund, Architect von Koblenz. Hr. Plathner, Architect daher. Hr. Gedr. Sartori, Kaufleute von Mannheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. daher. Hr. Heßler, Kaufm. von Freiburg. Hr. Schmidt, Baumeister mit Gattin von Mannheim. Hr. Kättich, Part. daher. Hr. Bölgel, Fabrikant mit Sohn von Basel. Hr. Foubell, Propr. von Kolmar. Hr. Schmidt, Part. von Landau. Hr. Avril, Kfm. daher.

In Privathäusern.

Bei Hr. Kfm. Gustav Schmieder: Hr. Dedinger mit Tochter von Stuttgart. — Bei Hr. Banquier J. Kusel: Hr. Dr. Kusel von Frankfurt. — Bei Hr. Sprachlehrer Lang: Dlle. Wiedemer von Malsch. — Bei Hr. Postconductor Anselm: Hr. Barth, Bierbrauer v. Mannheim. — Bei Hr. Dr. Meier: Hr. Speyerer, Oberbürgermeister von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.